

Modulidentifikation **Modul 35c**

Leben und Arbeiten in der Kirche: Leitungsassistentenz

Voraussetzungen

- abgeschlossene kaufmännische Lehre (Profil E oder M) oder adäquate Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung (z. B. in einem Pfarresekretariat);
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Organisation, Administration, Personal-, Projekt- und Selbstmanagement, Kommunikation (entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Anstellungsbehörde);
- einschlägige Tätigkeit im Berufsfeld
- Kompetenzen des Moduls 1 müssen nachgewiesen oder parallel dazu erworben werden.

Kompetenz

Die eigene berufliche und persönliche Entwicklung reflektieren und Rollenkompetenz im kirchlichen Handlungskontext weiterentwickeln

Kompetenznachweis

Portfolioarbeit und Lernprozessreflexion

Lernziele

Die Lernenden

- reflektieren ihre eigene religiöse Biografie (z.B. Gottes- und Kirchenbilder) und können sie in historische, kirchliche und andere Prozesse einordnen
- verstehen die wichtigsten inhaltlichen Vorgaben zum jeweiligen kirchlichen Tätigkeitsprofil und Handlungsfeld (z. B. Dokumente, die den offiziellen Auftrag umschreiben)
- setzen sich mit der möglichen Diskrepanz zwischen den Erwartungen und eigenen Möglichkeiten in Bezug auf das Kompetenzprofil einer Leitungsassistentenz auseinander und entwickeln ihre berufliche Performanz auch im sozialen Austausch weiter
- entwickeln ein effizientes Selbstmanagement und Rollenprofessionalität
- machen sich vertraut mit den strukturellen Rahmenbedingungen des jeweiligen Handlungsfelds, um sie situationsgerecht nutzen zu können (Pastoralkonzept, staatskirchenrechtliche Voraussetzungen usw.)

Lernzeit

80 Stunden

Anerkennung

Leitungsassistentenz

Gültigkeitsdauer des Modulzertifikats

5 Jahre

Laufzeit der Modulidentifikation

3 Jahre
Version 1.1

Genehmigt an der 186. Sitzung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK) vom 30. Oktober 2018 in Zürich.

Revidiert an der 24. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 2. September 2022.